

Pressemitteilung

Thema: AWO und Stadt Vellberg kooperieren mit einem Rundumpaket für Kinder, Jugendliche und Familien

Datum: 29. Oktober 2025 (nach Freigabe anpassen)

Bildrechte AWO Schwäbisch Hall

Bildunterschrift: Vellbergs Bürgermeister Jürgen Reichert, AWO-Geschäftsführer Lars Piechot und AWO-

Fachbereichs Leiterin Kommunale Angebote

Pressekontakt: Dagmar Alberti / Öffentlichkeitsarbeit / <u>dagmar.alberti@awo-sha.de</u> / 0157 51 766 516

Schulsozialarbeit und Ganztagesbetreuung sind Mega-Themen - gerade im ländlichen Raum

Abstimmung und Konkretisierung zu einer Kooperation zwischen der Stadt Vellberg und der AWO Schwäbisch Hall. Die Ausgestaltung der bereits beschlossenen Ausweitung der Zusammenarbeit für die Nachmittags- und Ferienbetreuung der Kinder an der Grundschule Vellberg ab dem Schuljahr 2026 / 27, standen im Mittelpunkt eines Treffens im Oktober im Vellberger Rathaus.

"Ich finde es sehr gut, dass wir in Vellberg für alle Generationen etwas bieten können," freut sich Bürgermeister Jürgen Reichert. Das Generationenbündnis lädt zu Spielenachmittage, Bürgercafé und Vorträgen ein und unsere Jugendlichen dürfen das vielseitige Angebot der Jugendräume nutzen.

Ab 1. August 2026 wird die bisherige Schülerhilfe, ein Betreuungsangebot in der Grundschule Vellberg für Kinder mit Förderbedarf, in das reguläre kommunale Betreuungsangebot eingebunden. Die AWO Schwäbisch Hall übernimmt diese Leistungen als erfahrener sozialer Dienstleister von der Kommune und führt beide bisherigen Teams zusammen. Gemeinsam ist man zu dem Schluss gekommen, dass die AWO das Angebot zur Durchführung der freiwilligen, flexiblen Schulkind- & Ferienbetreuung - täglich bis zu acht Stunden und 'aus einer Hand' - übernimmt. Sie rundet somit ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – neben der offenen Kinder & Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit – in der 4.700 Einwohner-Gemeinde ab. AWO-Teamleiterin für Schulkindbetreuung, Ludmilla Wilhelm, bekommt ein dickes Lob für die Arbeit ihres Teams: "Wir sind sehr zufrieden, das kommt hier alles gut an und wird als Vorsorge verstanden. Vor allem, weil die Kinder und Jugendlichen sich einbringen können. Wir sind damit auf einem sehr guten Weg", freut sich Bürgermeister Reichert.

Seite 1 von 2

AWO-Teamleiterin Wilhelm ergänzt gern: "Ich freue mich sehr darauf, nun ein festes Team aufzubauen. Gleichzeitig wird es sicherlich eine Herausforderung sein, beide Teams im Sinne der Kinder möglichst schnell und effektiv zusammenzuführen. Schließlich steht das Wohl der Kinder im Mittelpunkt – sie brauchen Kontinuität und verlässliche Bezugspersonen."

Der Geschäftsführer der AWO, Lars Piechot empfindet es als etwas Besonderes, dass die Kooperation nun ausgeweitet wird. Nicht zuletzt, weil in Zeiten knapper werdender Sozial-Kassen überall gespart werden muss.

Die Runde ist sich einig, dass auch eine gut funktionierende Schulsozialarbeit und die offenen Angebote, wie Jugendtreffs und Jugendhäuser, große Themen sind, die gerade im ländlichen Raum notwendig werden. Sie schaffen Schutz & Aktionsräume für verstreut wohnende Kinder und Jugendliche, die es sonst einfach nicht gibt. Bürgermeister Jürgen Reichert bringt es aus Sicht der Bewohner der Gemeinde als Fazit auf den Punkt: "Das ist eine Super-Sache und wir sind froh, dass wir so weit sind."

Info: Das Angebot zur Durchführung der flexiblen Schulkind-& Ferienbetreuung ist keine Ganztagsschule. Es findet bedarfsorientiert statt, ist flexibel, kreativ und spielerisch orientiert. Der Fokus liegt auf Freizeit bezogenen und Bewegung fördernden Aktivitäten. Es bietet Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Kindern der Klassenstufe 1 bis 4 eine verlässlich durchgeführte Begleitung während der Schul- und Ferienzeiten. Ab dem Schuljahr 2026/27 tritt schrittweise ein bundesweiter Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler in Kraft. Der Anspruch gilt an fünf Werktagen und umfasst bis zu acht Stunden Betreuung, inklusive der Unterrichtszeit.

SERVICE: Soziale Arbeit mit Herz und Kompetenz. Die AWO Schwäbisch Hall ist ein moderner Träger der freien Wohlfahrtspflege. Unsere professionellen Angebote sind in die drei gemeinnützigen Gesellschaften, der AWO Soziale Dienste gGmbH SHA, der AWO Familien- und Migrations gGmbH SHA und der AWO-SAMHUK gGmbH im Ostalb Kreis gegliedert. Im Auftrag der AWO sind insgesamt rund 425 Mitarbeiter*innen und Ehrenamtliche für die Menschen allein im Landkreis Schwäbisch Hall im Einsatz. Zu unserem umfangreichen Leistungsspektrum zählen neben Angeboten der ambulanten Jugendhilfe und Eingliederungshilfe, Schulkindbetreuung und Schulsozialarbeit an vielen Schulen in den beiden Landkreisen. Darüber hinaus sind wir Träger von Jugendarbeit, Migrationsberatung, Integrationsmanagement und weiteren sozialen Dienstleistungen. Verschiedene soziale Projekte und Angebote für Senior*innen runden die Angebotspalette ab.

Seite 2 von 2

